



<https://biz.li/40wt>

SPRACHFÖRDERUNG IN KITAS: STADT LAATZEN ERHÄLT VOM LAND 254 790,42 EURO

Veröffentlicht am 03.07.2018 um 12:28 von Redaktion LeineBlitz

Am heutigen Dienstag hat Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) die Verteilung der 32,5 Millionen Euro bekannt gegeben, die das Land im Rahmen des neuen Kindertagesstätten-Gesetzes (KitaG) für zusätzliches Personal und Weiterbildungen an den niedersächsischen Kitas bereitstellt. . "Für Laatzen sind das Mittel in Höhe von 254 790,42 Euro, die für zusätzliche Fachkräfte an unseren Kitas eingesetzt werden können", erklärt die für Laatzen, Pattensen und Sehnde zuständige SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann. "Die Übertragung der Sprachförderung auf die niedersächsischen Kindertagesstätten wird somit auch finanziell abgesichert. Ich bin überzeugt, dass diese



wichtige Aufgabe bei den hervorragend ausgebildeten Erziehern in Laatzen am besten aufgehoben ist."Das Geld werde nun zunächst an die 54 Jugendamtsbezirke in Niedersachsen überwiesen und könne dann von den örtlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe abgerufen werden, so die SPD-Abgeordnete Lesemann. "Diese Träger können die Mittel anschließend auf Basis eines regionalen Sprachförderkonzeptes auf ihre Einrichtungen verteilen. Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Mittel eingesetzt werden können, um Fachpersonal unbefristet einzustellen - damit erreichen wir eine größere Planungssicherheit für Kinder, Eltern sowie die Erzieherinnen und Erzieher." Zudem können bis zu 15 Prozent der Mittel für Fachberatung und Qualifizierung des bereits vorhandenen Personals verwendet werden.